

## Liebe Freunde des Pilgerklosters Tempzin,

gerade habe ich die Spendenbescheinigungen des letzten Jahres unterschrieben und ich bin tief berührt, wie das Pilgerkloster durch so viele von euch unterstützt wird. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender von Geld, von Sachspenden und auch von Zeit und Kraft, die ihr dem Kloster schenkt.



All diese Spenden sind kostbar, denn sie helfen uns, das Kloster als Ort geistlichen Lebens und als Ort der Begegnung zu erhalten und zu beleben. Unsere alten Gebäude benötigen immer wieder liebevolle Zuwendung: Wir warten aktuell noch auf die Bewilligung durch das Amt für Denkmalschutz, um im Warmhaus die Fenster reparieren und streichen zu können.

Durch zwei Wasserschäden sind das Bad der Frauen und ein Zimmer eingeschränkt nutzbar. Der Fußboden im Raum der Stille wartet auf eine Pflege.

Unsere Bäder sind im Haus der Gemeinschaft in die Jahre gekommen. Für das kommende Jahr planen wir als nächstes größeres Bauprojekt die Bäder grundlegend zu sanieren.

Positiv zu berichten ist, dass wir im Januar die Vorratskammer reparieren und renovieren konnten. Der Fenstersturz musste stabilisiert und an etlichen Stellen der Lehmputz repariert werden. Es konnten ein Gefrierschrank und ein großer Kühlschranks gekauft werden. Wir reparierten einige Möbel und werden noch Regale dazukaufen, sodass die Vorratskammer gut eingerichtet und gut genutzt werden kann.

Anfang Februar besuchten uns Bischof Tilman Jeremias, Delegierte aus dem Kirchenkreis und eine Abordnung aus der ev. Partnerkirche Bayern. Nach einer kurzen Führung gab es im Warmhaus ein Kaffeetrinken. Herr Jeremias erzählte von seinen persönlichen Erlebnissen auf dem Großen Pilgerweg, welche er mehrfach mit begleitet hatte. Es gab einen regen Austausch über die Vergangenheit und Gegenwart hier im Kloster. Herzli-

chen Dank an Bischof Jeremias und sein Kanzlei, die unser Kloster wohlwollend begleiten und unterstützen und herzlichen Dank an die Landfrauen aus der Gemeinde Kloster Tempzin, die das Kaffeetrinken organisiert und unseren Besuch sehr gut bewirten haben.

Es wird Frühling. Die ersten Pilger auf dem Weg kehren jetzt in der Herberge ein und die ersten Gäste besuchen das Kloster. Manche bleiben einige Tage, andere kommen für ein paar Stunden hier vorbei. Die ersten Küken sind geschlüpft und die Gänse sind fleißig am Eierlegen.

Die im letzten Jahr versteckten Krokusse blühen und das Labyrinth ist voller Veilchen. Herzlichen Dank an die Gemeinde und an den Bürgermeister, die uns, ob mit Holz, Muttererde oder Krokuszwiebeln unglaublich unterstützen.

Mit OeL Holz hat die erste Veranstaltung in diesem Jahr unter der Leitung von Sven Brandt und Karl Schwarzenberg stattgefunden. Herzlichen Dank an alle, die hier mitgeholfen haben, dass wir Holz auch für die kommende Heizsaison haben.

Im Februar trafen sich 20 Ehrenamtliche, die gern das Kloster und deren Besucher vor allem an Wochenenden begleiten wollen. Es haben sich 5 Teams gebildet, die das Klosterleben in diesem Jahr begleiten. Herzlichen Dank allen, die sich bei diesem Projekt engagieren.

Auch der Klostergarten wird von einem Team von aktuell fünf Ehrenamtlichen unter der Leitung von Katharina Weu den Sommer über bewirtschaftet. Dadurch können wir frisches Gemüse für uns und unsere Gäste ernten. Herzlichen Dank an alle, die sich dem Klostergarten mit Liebe widmen. Ebenfalls auch herzlichen Dank an Karl Schwarzenberg, der unter anderem regelmäßig hier im Garten und auf dem Hof das Kloster unterstützt. Vom 17.-19. März trafen sich zum dritten Mal 24 Jugendliche hier in Tempzin, um ein Holztippi zu bauen und eine Totholzhecke anzulegen, sich mit dem Thema „Denk-Mal-Schutz, für mich und andere“ zu beschäftigen und christliche Gemeinschaft hier in Tempzin zu erleben.



Dieses Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt von der Sozialdiakonischen Arbeit Schwerin und dem Pilgerkloster Tempzin. Herzlichen Dank für die Unterstützung durch Konstantin Schulz, Manuela Schubert, Felix Behnert und durch die Firma Möller, die uns wieder das Holz für den Bau geliefert hat.



**Jahresausstellung im Haus der Gemeinschaft** Die evangelische Jahreslosung ist das Leitthema der Pilgerwege in Tempzin und lautet im Jahr 2024: „**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe**“ **1. Korinther 16,14**

Auch in diesem Jahr wollen wir euch wieder herzlich einladen, uns zur oben genannten Jahreslosung Fotos zu senden, um das Haus und die Zimmer ein Jahr lang mit euren Bildern zu einer Ausstellung zu füllen. Aktuell sind in diesem Jahr erst zwei Bilder eingegangen. Bereichert unser Haus der Gemeinschaft mit euren Bildern!

Die Formate können 21X30 cm, 30x40cm und 50x70 cm sein.

Für Fragen und Ideen zu diesem Projekt schreibt uns gern eine Mail oder ruft uns an. Wir freuen uns auf ein Projekt, das hoffentlich unser Haus weiterhin bereichert.

**Altpilgertreffen, Freunde Tempzins Mo. 14.- Fr. 17. Mai:** Manche Menschen begleiten das Pilger-Kloster Tempzin schon lange Jahre. Sabine Bormann initiierte eine Woche im Mai 2024, an dem langjährige Pilgerfreunde Tempzins sich treffen und gemeinsam singen, pilgern, beten und Zeit hier gemeinsam genießen können. Die Leitung übernehmen Sabine Bormann (organisatorisch) und Joachim Anders (geistlich). Es sind noch Plätze frei. Meldet euch gern an.

**30 Jahre „Pilger-Kloster Tempzin e.V.“** Um das Pilger-Klosterfest gebührend zu feiern, brauchen wir noch Menschen, die mit Aktionen zum Thema Pilger-Kloster und auch Ständen das Fest bereichern. Meldet euch schnellstmöglich, wenn ihr Lust habt, das Fest mit einem Beitrag zu bereichern. 11 Uhr beginnt das Klosterfest mit einer Andacht in der Klosterkirche; danach wird zu verschiedenen Aktionen, Ständen und zu

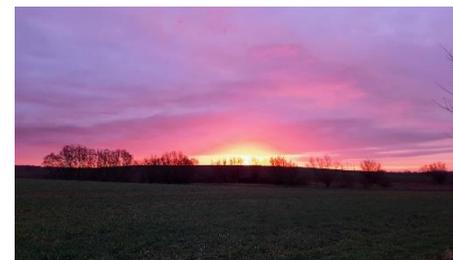
köstlichem Essen eingeladen. Um 16 Uhr feiern wir zum Abschluss einen Festgottesdienst. Wir freuen uns auf euch!

**Sachspenden** Für unser Aufenthaltszimmer „Erblick“ suchen wir kleine Sofas, Tische und Sessel, die sich leicht bewegen lassen. Wir wollen den Raum in einen gemütlichen Aufenthaltsraum umgestalten, in dem gelesen, gesungen und sich ausgetauscht werden kann. Und der auch zu einem Gruppentreff umgewandelt werden kann. Gern könnt ihr uns auch hier durch Geldspenden unterstützen. Sendet uns bitte vorab von den zu spendenden Möbeln Fotos. Danke!

**Hauptamtliches Team:** Es ist deutlich spürbar, dass die Arbeit hier im Kloster auf mehreren Schultern liegt. Herzlichen Dank an alle privaten Spender und an alle Stiftungen und Fonds wie „Kirche mit Anderen“, die es ermöglichen, hauptamtliche Arbeit hier im Kloster zu finanzieren.

**Mit einem Sonnenaufgang aus Tempzin wünschen wir euch allen ein gesegnetes Ostern!**

**Herzliche Grüße**



**Maria Lachmann**

**Helmut Röhrbein-Viehoff**

**Ihr erreicht uns:**

Pilger-Kloster Tempzin e.V.

Ansprechpartnerin: Maria Lachmann

An der Klosterkirche 3 \* 19412 Kloster Tempzin

Tel.: 038483-283 29 E-Mail: pilger-kloster@gmx.de

Evangelische Bank eG

IBAN: DE02 5206 0410 0007 3800 20 \* BIC: GENODEF1EK1

Betreff: bei Spenden für Personalkosten bitte „Personalkosten“ schreiben.